

# Wie schreibe ich meine Examensarbeit Primarstufe NRW



## Beitrag von „Frutte55“ vom 21. August 2006 23:13

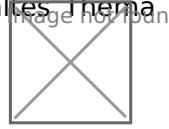
Hello liebes Forum!

Hier sind sicherlich einige Reffis aus NRW die gerade ihre Examensarbeit hinter sich gebracht haben und mir ein paar Fragen dazu beantworten können. In der Suchfunktion habe ich leider keine Infos darüber gefunden...

Bisher war es, soweit ich weiß, so, dass man für die Examensarbeit eine Unterrichtseinheit planen musste und anschließend in der Examensarbeit darüber berichten musste, wie es gelaufen ist (korrigiert mich, wenn das falsch ist).

Gestern kam eine Mitreferendarin jedoch zu mir uns sagte mir, dass man neuerdings keine Einheit mehr planen darf, sondern etwas machen muss, was dem Wohl der Schule zugute kommt. Seit wann denn das???? Ich war felsenfest davon überzeugt im Winter eine Einheit über mein gewähltes Thema "Afrika" durchzuführen. Das schmeißt meine komplette Planung über

den Haufen.



Wer kann mir genaueres dazu sagen? Worüber habt ihr eure Examensarbeit geschrieben? Mir fehlen ehrlich gesagt die Ideen. Und ich hatte mich schon soooo auf Afrika gefreut



Eure Frutte

---

## Beitrag von „Philou“ vom 22. August 2006 00:18

Wir haben im Durchgang 05/07 eben erst die Arbeiten geschrieben und die Gutachten zurückbekommen (NRW / West, GHR Sp GS, PA Dortmund). Wir mussten über einen

"Gegenstand aus der eigenen pädagogischen Praxis" schreiben. Das heißt: früher \*musste\* man eine Sequenz planen, darstellen, durchführen und reflektieren, heute \*kann\* man das tun. Man kann aber auch über alles mögliche andere schreiben: Schulgarten, Chor, ein Klassenausflug, sogar Planung einer Konferenz oder sonstwas. Es ist nicht einmal vorgeschrrieben, dass das, was man sich so als Reaktion auf den vorgefundenen Gegenstand der päd. Praxis ausdenkt, auch ausprobieren oder gar evaluieren muss. Das wird zwar gern gesehen bzw. von manchen Fachleitern auch eingefordert, aber es steht in der OVP nicht drin, dass es zwingend erforderlich ist.

Dein Fachleiter muss dir das Vorhaben, speziell das konkret formulierte Thema, unterschreiben. Nur mit seiner Unterschrift kannst du das Formular zum PA schicken und die Arbeit schreiben. Aber ich seh' da ehrlich gesagt wenig Hindernisse. Mach dich aber evtl. auf die Frage gefasst (vgl. oben!), warum es ausgerechnet Afrika sein soll... oder was das mit deiner konkreten Schul-/ Schüler- / Klassensituation zu tun hat bzw. was das Andere, Bessere, Neuere an deiner Reihe sein soll. M. a. W.: du solltest in der Lage sein, das Alltägliche als geschnitten Brot anpreisen zu können. Ohne spezielle Ausgangslage, wie auch immer die geartet sei, könnte ja jeder kommen und sich über Afrika einen bauen... you know what I mean. 😊

Ich wünsch' dir jedenfalls alles Gute für diese Arbeit. Du schreibst sie neben der normalen beruflichen Tätigkeit, vergiss das nicht. Folglich sollte man kein Mammutopus im Stile der 1. Staatsarbeit anstreben. Das sitzt einfach nicht drin. Wie sagt Horst immer: "macht eusch nit verrückt! Nee, is klar, Schätzelein!" 😊

---

### **Beitrag von „Delphine“ vom 22. August 2006 07:38**

Der andere wichtige Unterschied ist, dass du zwar eine Reihe vorbereiten und durchführen darfst (wenn sie innovativ ist - Kriterium, dass die HA irgendwie erfüllen muss), dass die Arbeit aber nicht nach dem auf Einzelstunden bezogenen Prinzip Planung, Durchführung, Evaluation aufgebaut sein soll, sondern eher so, dass du eine Fragestellung, Problemstellung... zu lösen, erarbeiten,... versuchst. Du kannst deine Reihe Afrika also durchaus machen, musst die Arbeit nur ein bisschen anders aufbauen als früher.

---

### **Beitrag von „nofretete“ vom 22. August 2006 17:42**

Das war bei uns auch so (Durchgang 02-04). DU musst ein Konzept entwickeln, es durchführen und evaluieren. Wenn du also die Arbeit unter das Konzept stellst, in wie weit du Schüler für die

Probleme der Dritten Welt sensibilisierst oder ähnliches müsste es in Ordnung sein. Allerdings hat Delphine recht, du kannst nicht die komplette Reihe aufschreiben, Stunde exakt beschreiben und evaluieren, es muss alles unter der Konzeptidee stehen, du untersuschst, in wie weit du dein Ziel erreicht hast. IN der Einleitung schreibst du, was du dir vornimmst und am Ende reflektierst du, ob du das erreicht hast. Wenn nein, woran es liegen kann. Gruß Nof.

---

### **Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 22. August 2006 18:27**

Auch ich musste ein Konzept entwickeln (Referendariat 1998-2000). Ist also nicht wirklich neu...

---

### **Beitrag von „Britta“ vom 22. August 2006 18:31**

Bei uns (04-06) war es so, dass wir entweder ein Konzept entwickeln mussten oder ein bestehendes Konzept untersuchen/ testen und evaluieren mussten. Das kann aber eben auch ein unterrichtliches Konzept sein, dass in einer entsprechenden Unterrichtseinheit evaluiert wird. Aber wie hier schon geschrieben wurde - das Afrika-Thema wirst du entsprechend begründen müssen, dein zu evaluierendes Ziel darstellen müssen.

LG  
Britta

---

### **Beitrag von „Frutte55“ vom 22. August 2006 19:37**

Vielen Dank schonmal für eure Antworten. Ich überlege mittlerweile, ob ich das Afrika-Thema nicht für meine UPP im Sachunterricht wählen soll. Ist wahrscheinlich eine bessere Entscheidung.

Worüber habt ihr denn eure Staatsarbeit geschrieben? Irgendwie bin ich gerade total unkreativ und habe keine Idee, wie meine Arbeit aussehen könnte...

Über Anregungen wäre ich dankbar!

---

## **Beitrag von „Talida“ vom 22. August 2006 20:23**

Die Ideen zum Wohl der Schule scheinen im Moment 'in' zu sein. Unsere beiden letzten Refs haben es jedenfalls so gemacht. Eine hat ein gesundes Frühstück, das nun wöchentlich von Eltern als Buffet angeboten wird, eingerichtet und fürs ganze Kollegium einen Projekttag dazu geplant. Das war toll. Bei Interesse kann ich dir ausführliche Infos schreiben. Das Thema ließe sich sowohl im SU als auch im Hauptseminar schreiben.

Talida